



**Pressemitteilung Nr. 29**

**vom 10. Mai 2022**

## **Europameister André Thieme – ein strahlender Sieger in der „Badenia – Großer Preis der MVV“ zum Maimarkt-Abschluss**

(pbb) Europameister André Thieme war am Dienstagspätnachmittag im MVV-Reitstadion ein strahlender Sieger: Der 47-Jährige aus Plau am See gewann in einem spannenden Stechen der fünf fehlerfreien Paare aus dem Umlauf im Sattel seines EM-Pferdes DSP Chakaria den abschließenden Höhepunkt des 58. Mannheimer Maimarkt-Turniers, die „Badenia – Großer Preis der MVV“, die wichtigste Prüfung des Turniers. Erneut ohne Abwurf, war das „Nordlicht“ nach 37.44 Sekunden im Ziel – zu schnell für die vier anderen Stechteilnehmer. Dafür gab es 21.250 Euro Preisgeld sowie wertvolle Punkte für die Longines Weltrangliste. „Sogar im hohen Norden ist die Badenia ein Begriff, und ich wollte sie unbedingt einmal gewinnen! Jetzt war ich erst zum zweiten Mal in Mannheim und habe das schon geschafft!“

Zweite wurde Jörne Sprehe (RC Herzogenaaurach) mit ihrer niederländischen Stute Hot Easy (0/39.17) vor der Österreicherin Julia Houtzager-Kayser und deren zehn Jahre alten KWPN-Stute High Five. Auch der Baden-Württemberger Timo Beck (Pforzheimer Reiterverein) blieb im Jump-Off ohne Klotz, benötigte auf seiner Stute Mirabel v. Oudevelhoeve jedoch 40.49 Sekunden. „Altmeister“ René Tebbel (Emsbüren), der für die Ukraine startet, lieferte zwar die zweitschnellste Zeit nach Thieme ab (38.35), sein elfjähriger Wallach Good Morning B riss jedoch eine Stange am letzten Hindernis.

„Ich schätze und feiere den Moment“, strahlte André Thieme in der Pressekonferenz. Und über seine 12-jährige Stute DSP Chakaria sagte er: „Ich bin gesegnet mit diesem Pferd.“ Als 43. Starter hatte er genügend Zeit, seine Kontrahenten zu beobachten, insgeheim „habe ich auf wenig Nuller gehofft.“ Er





sei begeistert gewesen, wie es in der „ersten Halbzeit“ lief. Ihm selbst sei dann beinahe noch ein Zeitfehler unterlaufen. „Als ich dann gehört habe, dass René Tebbel auch null Fehler gegangen ist, habe ich schon etwas Angst bekommen. Tebbel ist ein alter Meister, der es kann“, berichtete der Sieger. „Ich wusste aber auch, dass mein Pferd schnell ist. Letztlich ist mir ziemlich viel gelungen.“

Paul Hofmann freute sich über 25 Jahre erfolgreiche Partnerschaft von Reiter-Verein Mannheim und der MVV Energie AG. „Gemeinsam haben wir das Turnier nachhaltig verbessert und es dahin gebracht, wo wir jetzt stehen. Wir haben das Mannheimer Maimarkt-Turnier immer weiter auf Spitzenniveau entwickelt.“

Das bestätigte Dr. Hansjörg Roll, Vorstand Technik der MVV Energie AG: „Ich freue mich darüber, dass der Maimarkt wieder stattfinden konnte und das Turnier vor Publikum ausgetragen wurde. Ich danke Peter Hofmann für sein unermüdliches Engagement. Er hat das Turnier groß gemacht. Wir können nur im Team gewinnen.“

Stadträtin Helen Heberer, die Mannheims Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz vertrat, sagte: „Spitzensport in Mannheim – Mannheim kann sich gratulieren, solche Turniere ausrichten zu können, die den Namen der Stadt in die Welt hinaustragen. Wir sind stolz auf das Maimarkt-Turnier als Magnet für den Reitsport.“

Parcours-Chefin Christa Jung ist bald 40 Jahre auf dem Platz: „Mannheim ist mein Platz. Es stecken immer viele Überlegungen in einem Großen Preis.“ Sie sei heute schon nervös gewesen. „Aber 16 Vier-Fehler-Ritte zeigen, dass es gepasst hat.“ Sie hatte einen 510 Meter langen Kurs hingestellt, der 13 Hindernisse mit 16 Sprüngen umfasste, schließlich war die Badenia – Großer Preis der MVV zugleich eine Qualifikation für die Weltmeisterschaften im dänischen Herning im August und die Europameisterschaften im kommenden Jahr in Mailand.

Als erfolgreichster Reiter der drei Springtage wurde René Tebbel (Ukraine) geehrt.

